

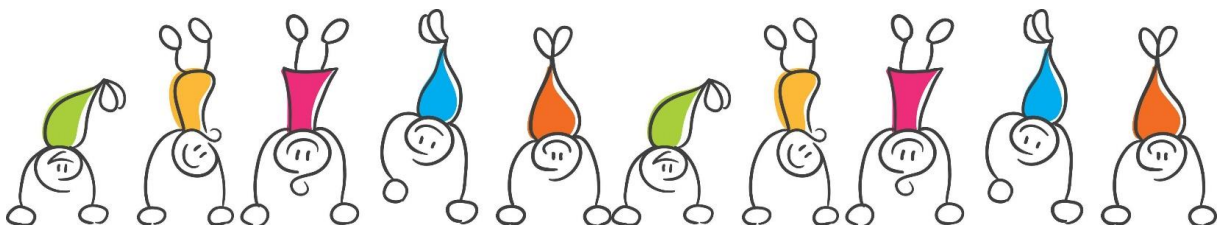


Pädagogisches Konzept

Version 1.0 / 30. April 2023



Bild: Sandra Rieke



Inhaltsverzeichnis

1	Vorstellung der Spiel- und Waldspielgruppe.....	3
1.1	Spielgruppe	3
1.1.1	Gruppen	3
1.1.2	Eintritt in die Spielgruppe	3
1.1.3	Rahmenbedingungen.....	3
1.1.4	Kosten	3
1.1.5	Ferien	3
1.2	Waldspielgruppe	3
1.2.1	Gruppen	3
1.2.2	Eintritt	3
1.2.3	Rahmenbedingungen.....	3
1.2.4	Kosten	3
1.2.5	Ferien	3
2	Unsere Haltung	4
3	Pädagogische Grundsätze	4
4	Umsetzung der Grundsätze	4
4.1	In der Arbeit mit den Kindern.....	4
4.1.1	Entwicklungsbereiche	4
4.1.2	Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz	5
4.2	Zusammenarbeit mit den Eltern.....	6
4.3	Zusammenarbeit im Team.....	6
4.4	Zusammenarbeit mit dem Berufsverband	6
5	Hygiene, Sicherheit und Datenschutz	6
6	Impressum	6

1 Vorstellung der Spiel- und Waldspielgruppe

Der Verein Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli wurde im Jahr 1982 gegründet.

1.1 Spielgruppe

1.1.1 Gruppen

Jeweils Dienstag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr (es gibt auch die Möglichkeit erst um 09.00 Uhr zu starten) und Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr.

1.1.2 Eintritt in die Spielgruppe

Wir bieten die Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren an.

Eine Gruppe besteht aus maximal zwölf Kindern und wird von zwei Leitenden begleitet. Die Leitenden unterstützen die freie Spielaktivität der Kinder.

1.1.3 Rahmenbedingungen

Die Spielgruppe Märmeli ist eine Innenspielgruppe. Wir verbringen die meiste Zeit drinnen. Bei trockenem, warmem Wetter ist es auch möglich, dass wir uns auf dem angrenzenden Spielplatz aufhalten.

1.1.4 Kosten

Ein Spielgruppenmorgen kostet CHF 27.00. Die Spielgruppe wird quartalsweise in Rechnung gestellt.

1.1.5 Ferien

Es gilt der Ferienplan der Schulen Meikirch.

1.2 Waldspielgruppe

1.2.1 Gruppen

Montagvormittag, 08.20–11.20 Uhr und Montagnachmittag, 14.00–17.00 Uhr.

1.2.2 Eintritt

Wir bieten die Waldspielgruppe für Kinder ab drei Jahren an.

Eine Gruppe besteht aus maximal zwölf Kindern und wird von zwei Leitenden begleitet. Die Leitenden unterstützen die freie Spielaktivität der Kinder draussen in der Natur.

1.2.3 Rahmenbedingungen

Die Waldspielgruppe findet zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter, ausser bei Sturm und Gewitter, draussen im Wald statt.

1.2.4 Kosten

Ein Waldspielgruppenmorgen kostet CHF 27.90. Die Waldspielgruppe wird quartalsweise abgerechnet.

1.2.5 Ferien

Es gilt der Ferienplan der Schulen Meikirch.

2 Unsere Haltung

Ein positives, ressourcenorientiertes Menschenbild leitet uns Spielgruppenleitende in jeder Situation. Die Spielgruppe ist ein Ort des Lernens und lernen bedeutet im Spielgruppenalter spielen.

3 Pädagogische Grundsätze

Kinder sind von Geburt an kompetent, aktiv und wissbegierig. Sie wollen selbst tätig sein, erkunden, beobachten und kommunizieren. Dazu benötigen sie viel frei verfügbare Zeit, eine anregende und altersgerechte Lernumgebung sowie Bezugspersonen, welche den Selbstbildungsprozess der Kinder begleiten.

Wir arbeiten nach der Spielgruppenpädagogik und deren Leitsätzen:

- Das Kind steht im Mittelpunkt.
- Das Kind wählt den Zeitpunkt.
- Das Kind begreift durch Erfahrung.
- Das Kind teilt sich mit.
- Das Kind lernt mit uns von anderen Kindern.
- Das Kind fühlt sich zugehörig.
- Das Kind entdeckt seine Stärken.
- Das Kind vertraut auf Erwachsene.
- Das Kind vertraut in seine Fähigkeiten.

In der Waldspielgruppe orientieren wir uns zusätzlich am „Wegweiser Kind und Natur bis 6“, herausgegeben von EBINAT.

Das Kind wählt intuitiv den Lerninhalt, den es braucht, um den nächsten Entwicklungsschritt zu machen. Durch Selbsterfahrung vertraut es auf seine Fähigkeiten und stärkt so sein Selbstwertgefühl.

4 Umsetzung der Grundsätze

4.1 In der Arbeit mit den Kindern

Ein Spielgruppenmorgen beinhaltet viel Zeitraum für das freie Spiel, aber auch für kurze angeleitete Sequenzen. Ein Wechsel wird mit festen Ritualen gekennzeichnet. Rituale fördern die Selbstständigkeit und vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit und unterstützen sie in der Wahrnehmung der Zeit.

Das regelmässige Beobachten der einzelnen Kinder und der Kindergruppe ist ein wichtiges Instrument, um den Entwicklungsstand der Kinder zu evaluieren und zu dokumentieren.

4.1.1 Entwicklungsbereiche

4.1.1.1 Sprache

Die Spielgruppe bietet eine alltagsintegrierte Sprachförderung. Das heisst, wir nehmen das Kind in seinen verbalen und nonverbalen Äusserungen ernst, lassen ihm Zeit zu überlegen, sich mitzuteilen und wiederholen seine Äusserungen. Wir sprechen in Ich-Form, hören aktiv zu, benennen Handlungen und stellen Verständnisfragen. Im freien Spiel, beim Singen, Geschichten hören, Verse sprechen und ungezwungenen Gesprächen wird seine Sprache ebenfalls angeregt.

4.1.1.2 Motorik

Zur Stärkung der grob- und feinmotorischen Fähigkeiten stehen unterschiedliche Materialien zur freien Benutzung bereit. Diese animieren das Kind eigene Erfahrungen zu machen.

In der Waldspielgruppe haben die Kinder zusätzlich die Möglichkeit ihre motorischen Kompetenzen mit Naturmaterialien wie Steinen, Baumstämmen, Matsch usw. zu erweitern.

4.1.1.3 Kognition

Frühkindliches Lernen geschieht auch durch die Verknüpfung von bereits bestehenden Erfahrungen mit neuen Informationen. Dabei entwickeln sie kognitive und lernmethodische Kompetenzen. In der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli stellen wir den Kindern gezieltes Material wie Puzzles, Zuordnungsspiele und Bilderbücher zur Verfügung. Wir sprechen mit den Kindern, stellen ihnen Fragen und regen sie dabei zum Denken an. Dies alles geschieht selbstbestimmt.

4.1.1.4 Sinneswahrnehmung

In der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli bieten wir unterschiedliche Materialien und Gegebenheiten zur Sinneswahrnehmung an, denn Kinder sammeln über die Sinneswahrnehmung konkrete Erfahrungen und setzen sich so aktiv mit der Welt auseinander.

Wir bieten den Kindern genügend Raum zum Experimentieren, Ausprobieren, Entdecken und Erleben.

4.1.1.5 Emotionalität

Erkennen, fühlen, benennen sind Grundlagen der Emotionalen Entwicklung im frühen Kindesalter. Wir Spielgruppenleitende in der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli nehmen achtsam die eigenen Gefühle und die des Kindes wahr, verbalisieren sie und fördern dadurch das Einfühlungsvermögen des Kindes

4.1.2 Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz

4.1.2.1 Sozialkompetenz

Sozialkompetenz bedeutet die Fähigkeit, in der Gemeinschaft zu leben, Verantwortung wahrzunehmen und entsprechend zu handeln.

Konflikte zu lösen sind ausgezeichnete Lerngelegenheiten. Wir begleiten die Kinder beim Lösen von Konflikten, motivieren sie zu verhandeln und aufeinander zuzugehen.

4.1.2.2 Selbstkompetenz

Selbstkompetenz bedeutet die Fähigkeit, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und entsprechend zu handeln.

Wir unterstützen die Kinder darin es selbst zu schaffen, denn das schafft Selbstvertrauen. In der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli bieten wir den Kindern unterschiedliche Lernfelder wie zum Beispiel Werken, Gestalten, Experimentieren, ...

4.1.2.3 Sachkompetenz

Sachkompetenz bedeutet die Fähigkeit, sachbezogen zu urteilen und entsprechend zu handeln. In der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli ist es uns wichtig den Kindern ein breites, wechselndes Angebot an Materialien und Techniken zum selbständigen Spielen, Werken und Experimentieren bereit zu stellen.

4.2 Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig.

Zu Beginn des Spielgruppenjahres führen wir einen Elterninformationsabend und einen Waldfamilientag durch, wo die Eltern umfassend informiert werden und all ihre Fragen stellen können. Auf Wunsch führen wir Elterngespräche.

Unter dem Jahr finden weitere Anlässe statt. Über diese wird zu gegebener Zeit informiert und sie sind im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage nachzulesen.

4.3 Zusammenarbeit im Team

In der Spiel- und Waldspielgruppe arbeiten wir immer zu zweit.

Mindestens eine leitende Person verfügt über eine Spielgruppen- oder gleichwertige pädagogische Grundausbildung. In der Waldspielgruppe verfügen beide leitenden Personen über eine pädagogische Grundausbildung und mindestens eine davon zusätzlich über eine Naturpädagogische Weiterbildung.

Eine Person übernimmt die Leitung und Planung, die andere Person versteht sich als Assistenz.

Die Zweierleitung gibt uns Zeit für die Beobachtung der einzelnen Kinder und der Gruppe.

Das Team trifft sich regelmässig zu internen Austauschtreffen.

Die Spielgruppenleitenden in der Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli bilden sich regelmässig weiter, sie besuchen pro Jahr mindestens zwölf Weiterbildungsstunden und erneuern alle drei Jahre den Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“.

4.4 Zusammenarbeit mit dem Berufsverband

Die Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli richtet sich nach den Qualitätsmerkmalen des Schweizerischen SpielgruppenleiterInnenverbandes SSLV. Damit alle Leitenden auf demselben Informationsstand sind, sind sie Mitglied beim Schweizerischen Berufsverband und der regionalen Fach- und Kontaktstelle.

5 Hygiene, Sicherheit und Datenschutz

Diese Themen sind im Hygienekonzept und im Sicherheits- und Datenschutzkonzept geregelt.

6 Impressum

Version: 1.0

Erstellungsdatum: 30. April 2023

Verfasserin: Sandra Rieke

Layout: Nicole Krummenacher

Das pädagogische Konzept wird mindestens alle drei Jahre überprüft und aktualisiert.